

# Lieder für das zweihundertvierundvierzigste Montagsgebet am 9.11.2020



Der du die Wahr-heit sel - ber bist, ich glaub' an dich, Herr  
Ich glau - be, was der Heil' - ge Geist mich durch die Kir - che  
Je - su Christ.  
glau - ben heißt; in die - sem Glau - ben rühm' ich mich, in  
die - sem Glau - ben ster - be ich, und die - sen Glau - ben, fest und wahr, will  
ich be - ken - nen im - mer - dar.

2. Der du die Treue selber bist, ich hoff' auf dich, Herr Jesu Christ!  
Zu jeder Hilf' bist du bereit, ohn' End' ist deine Gütigkeit.  
Ich hoffe, daß dein heil'ges Blut zum Seelenheil mir komm' zugut,  
und daß du nach des Lebens Streit mir geben wirst die Seligkeit.

3. Der du die Liebe selber bist, ich liebe dich, Herr Jesu Christ!  
O süße Müh', o großer Lohn, zu lieben dich, o Gottes Sohn!  
Du bist mein Gott, mein alles du, in dir allein ist Fried' und Ruh';  
laß mich von deiner Lieb' entbrannt, eingeh'n ins ew'ge Vaterland!



Er - lö - ser al - ler, Got - tes - sohn, spend' uns von dei - nem  
Him - mels - thron an dem von dir er - rung - nen Heil den heiß - er -  
sehn - ten vol - len Teil!

2. O Jesu, wahres Gotteslamm, du deiner Kirche Bräutigam,  
erhöhe sie, zeig' aller Welt, daß sie allein dir wohlgefallt.
3. O Jesu, Herr der Herrscher all, dein Friede walte überall,  
damit das Wohl der Christenheit in Ruh' und Sicherheit gedeiht.
4. O Jesu, Licht vom Anfang her, breit' aus dein Licht zu Land und Meer;  
tilg' allen Trug und falschen Schein, laß alle eins im Glauben sein!
5. O Jesu, Trost in aller Not, Obsieger über Höll' und Tod,  
vertilge allen Sündengraus und schmück' uns all mit Tugend aus!
6. O Jesu, allerhöchftes Gut, wasch' alle rein in deinem Blut;  
schließ' alle in dein Herz hinein, daß sie dich ewig benedei'n!

An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Her - zen  
lieb' ich dich. Wahr ist, was du hast ge - leh - ret,  
denn du hast's als Gott be - wä - h - ret;  
drum soll mir den teu - ren Glau - ben  
we - der Welt noch Höl - le rau - ben. In dem Le - ben, in dem To - de  
glaub' ich fest an dich. o Herr!

2. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Herzen lieb' ich dich.  
Nie hast du dein Wort gebrochen, stets erfüllt, was du versprochen,  
hoffend will ich dir vertrauen, stets auf Jesu Gnade bauen.  
Ja, im Leben und im Tode bist du meine Hoffnung, Herr!
3. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Herzen lieb' ich dich.  
Liebend hast du mir das Leben, mir zum Heil den Sohn gegeben.  
Gott, dich über alles lieben, freudig deinen Willen üben  
sei im Leben und im Tode meine ganze Seligkeit.

4. An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich, Gott, von Herzen lieb' ich dich.  
Wann dereinst ich werd' erblassen, wann mich alles wird verlassen,  
wann ich mit gebrochnem Herzen liege in den Todesschmerzen,  
ach, dann stärk', o Gott, im Glauben, in der Lieb' und Hoffnung mich!

Zum ew-gen Ho-hen - prie - ster, zum Kö-nig al - ler Welt, hat  
Chri-stus, dich der Va - ter ge - salbt und aus - er - wählt.  
Chri - stus du al-lein, du sollst Kö - nig sein für  
al - le Welt und Zeit, für al - le E - wig - keit!

2. Als reinstes aller Opfer, als Friedensopferlamm,  
gabst Du, uns zu erlösen, Dich hin am Kreuzesstamm.  
Christus du allein, du sollst König sein  
für alle Welt und Zeit, für alle Ewigkeit!
3. Es sollen alle Welten Dir dienen jederzeit,  
Dein Reich, es soll umfassen die Zeit und Ewigkeit!  
Christus du allein, ...
4. Es sei das Reich der Wahrheit, der Lieb und Heiligkeit,  
des Lebens und des Friedens und der Gerechtigkeit!  
Christus du allein, ...
5. So lasset froh uns singen mit allem Himmelsheer  
ein Loblied ohne Ende dem König hoch und hehr:  
Christus du allein, ...
6. Hochheilig, heilig, heilig bist Du in Ewigkeit,  
erfüllt sind Erd und Himmel von Deiner Herrlichkeit.  
Christus du allein, ...



Dich, Kön - ig, lo - ben wir, dich ehr'n wir für und für! Dir, o Je - su,  
woll'n wir ge - ben Ruhm, Preis, Dank und Herr - lich - keit,  
hier durch un - ser gan - zes Le - ben und da - nach in E - wig - keit.

2. Du hast den Feind zerstört und Gottes Reich gemehrt.  
Siegreich hast du triumphieret und den Himmel aufgetan,  
hast die Deinen drein geführet mit des heil'gen Kreuzes Fahn'.
3. Du thronst dem Vater gleich und hältst mit ihm das Reich.  
Alles ist dir übergeben von dem lieben Vater dein,  
du wirst über Tod und Leben der allein'ge Richter sein.
4. Der ganze Erdenkreis ist voll von deinem Preis;  
und der Himmel, da du sitztest, flammt von deiner Herrlichkeit;  
deiner Allmacht, wenn du blitzest, weicht alle Feindlichkeit.
5. O großer Herr und Gott, erbarm dich unsrer Not!  
Schau, du König aller Zeiten, wie dein Volk bedrängt ist,  
wie wir täglich müssen streiten mit des Feindes Macht und List!
6. Komm, nimm dich unser an, du starker Kriegesmann!  
Hilf uns selig überwinden, daß wir unsern Lauf vollführ'n  
und mit dir, befreit von Sünden, unaufhörlich triumphier'n!
7. Dich ehr'n die Seraphim, dich ehr'n die Cherubim,  
Herr, dir jubeln alle Chöre: Heilig, heilig, heilig ist,  
dessen Herrlichkeit und Ehre unvergleichlich, Jesus Christ!
8. All deiner Heil'gen Schar lobpreist dich immerdar.  
Ihre Namen steh'n geschrieben in dem Buch der Ewigkeit,  
weil sie sind beständig blieben dir zu Ehren in der Zeit.
9. Du bist das ewge Licht und hast Dich uns verpflichtet.  
Auf die Erden bist Du kommen, da Du wesentlicher Gott  
unsre Menschheit angenommen, uns zu retten aus der Not.